

Bezugs-Preis
Für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum 31. März 1878...

Sallesche Zeitung

Anzeige-Gebühren
Für die unregelmäßige Vertheilung oder den Druck...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition:
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 20. April 1875.

Verleger:
Gertin C. Gruberstraße 8.

Gott segne das ehrbare Handwerk!

Die letztergenannten Wochen haben der erlundenden Feste und glänzenden Veranlassungen so viele gebracht, daß der 8. deutsche Handwerkerstag, der am morgigen Sonntag von den Vertretern des deutschen Handwerks hier in Halle eröffnet wird...

Ein reichhaltiges Programm ist es, welches in den Tagen vom 21. bis 23. April hier zur Eröffnung gelangen wird. Es sollen, wie aus dem Aufruf des Central-Vorstandes hervorgeht, auf diese die bekanntesten Forderungen des Handwerks geltend gemacht werden...

sein zum Schutze des Handwerks gegen die Schäden, Mißstände und Auswüchse zu verlangen, welche Folgen des Hausstandes, der Buchhandels- und Gefängnisarbeit, der Offizier- und der Beamten-Wohnhäuser, der Konsumvereine, der Abzahlungsgeschäfte, des Bauhandwerks, des Submissionswesens u. s. w. sind.

Es sind zum Theil recht einschneidende Forderungen, die hier von dem deutschen Handwerkerlande formuliert werden. Welche Vorschläge zur Befreiung der Wohlthat des Handwerks aus dessen Mitte heraus aber auch immer gemacht werden, sie werden erst dann praktische Bedeutung erlangen können, wenn ihnen durch eine maßvolle Organisation eine Basis geschaffen wird.

Um jedoch das Ziel zu erreichen, um endlich wieder dem Handwerk, wenn auch nicht gleich den geborenen, so doch zum wenigsten den fibren Boden zu schaffen, ist es nicht zum letzten geboten, daß sich vor allem der Handwerkerstand darüber klar werde, wo er seine Freunde zu suchen hat, in welchen Kreisen seine Feinde stehen.

Bu enfler Arbeit nun werden sich morgen hier des Handwerks Vertreter versammeln. Möge ihren Arbeiten glücklicher Fortgang und gutes Gedeihen beschieden sein, möge es ihnen gelingen, die Morgenröthe einer besseren Zeit gütig heraufzujagen, mögen sie mit segenspendendem Erfolge den Boden beackern, aus dem aus wenigem Samenforten der mächtige Baum emporste, unter dessen schützenden und stützenden Zweigen gebohren sei jetzt und für alle Zeiten das christliche deutsche Handwerk!

Deutsches Reich.

* Wenn man sich der überaus lebhaften Auseinandersetzungen erinnert, welche im Juli und August des vorigen Jahres die erste Anknüpfung der Nord. Bund. St. über getragene Pläne auf dem Gebiete des preussischen Vereinsrechtes begleiteten, so darf man billig erwarten, daß die verhältnismäßige Ruhe, welcher das Wiederauftreten dieser Pläne begehnet, Augenblicklich haben die Mittheilungen, welche die Reichsregierung aus Anlaß der dem Reichstage vorgelegten Umsturzvorlage über das Freiein der Hauptverträge gemacht hat, ihre Wirkung auf die öffentliche Meinung nicht verfehlt.

* Das Anknüpfen des Rosenauaufgebotes für das Schreibrecht bei den Justizbehörden, der sich im Jahre 1893 auf rund 6 Millionen Mark nur für persönliche Ausgaben belaufen hat, hat die Zustsverwaltung veranlaßt, in Ergänzung zu ziehen, auf welche Weise sich der übermäßige Umfang des Schreibrechts, der in einem Jahre über 60 Millionen Kosten erreicht, beschränken lassen.

Eine kleine Ersparniß.

Humorvolle von Wilhelm Freeling (Gannover). (Nachdruck verboten.)

Es ist beunruhigend, wie sich manche Leute auf wirtschaftliche Ersparniß verstehen. Ich habe einen Bekannten, einen Weinbauern, der in dieser Hinsicht geradezu genial ist. Jedemal, wenn ich mit ihm zum Mittagessen, hat er oder seine Frau etwas Neues heraufgeschickt, wodurch die täglichen Ausgaben für den Haushalt einladend werden, und wenn das so fort geht, so werden die Leute bald überhaupt keine wirtschaftlichen Ausgaben mehr kennen.

dem Wirtschaftliche sollte ich reichlich 80 Pfennige, also habe ich die Pfennige für rund 5/8, und dabei sind meine Pfennige noch größer als die aus der Wirtschaft, die ich für den Tag ausgeben.

empfangt, und der gewiss unabweisbar natürlich war, mit Rücksicht auf die zunehmende Vere der Portemonnaies vorläufig noch zurückzuziehen. Nachdem ich es dann an das große Glück, meine Frau hatte in vollständiger Bekanntheit der Umstände ein mächtiges Mittelmeer im Rückenbecken ansetzen lassen, weil einige Tage vorher die Wälder gewesen war.

301

der Fußstübechen untereinander soll von der wichtigsten sein... ein möglichst ausgedehnter Gebrauch gemacht werden.

*** Zeits für freireinige Verleumdungsblätter.**
Der Herr Reichard hat den Hörsatz des unentgeltlichen Zeitungs...

Man sieht, das freireinige Blätter hat die „gehäufige, unbegründete und beleidigende“ Auslassung nur aufgenommen, weil es hätte straflos verbleiben zu können.

Das Ministerium ist in der Besichtigung... in die Hände der Schüler-Einheiten bezugs Förderung der Turnspiele.

*** Ein bedauerliches Ungesundheits.**
In der kaiserlichen Stadt Hannover ist eine bedauerliche Epidemie... die eine bedauerliche sozialdemokratische Demonstration bewirkt worden.

*** Herr Liebuecht hat sich** — wir nahmen bereits kürzlich davon Notiz — von einem nach Charlottenburg entwandenen Mitarbeiter des Pariser „Figaro“ interviewen lassen...

welche der Friedensschluß von Simonoff zwischen den europäischen Mächten genehmigt hat. Die genaue Kenntnis der europäischen Politik und ihrer Interessen...

*** Sehr zeitgemäß verweist der „Gannover Cour.“** anlässlich der Flottenvergrößerung auf die Nothwendigkeit einer Vernehmung der maritimen Macht Deutschlands.

*** Die „Allg. Ztg.“** berichtet, daß das Programm für die Herbstmanöver abgeändert ist. Das Gardekorps, sowie das 2., 3. und 9. Corps...

*** Wie von meist gut unterrichteteter Seite mitgeteilt wird,** hat sich der „Allgemeine Anzeiger“...

Stoffen.
Eine Verführung gegen den König von Korea.
Es verläutet, daß eine ausgedehnte Verführung gegen den König von Korea entworfen worden ist...

Wie man in Japan über Europa denkt und wie den Japanern der Stamm geschwollen ist, zeigt ein sehr belehrender Artikel des „Nishinichi Shimbun“...

Halbesches Stadttheater.

Opagien auf Tauris. — Pauline Ulrich als Gast.
Daß wir am Schluß des diesmaligen Spielabschnitts noch mit einer der edelsten, vornehmsten Künstler-Entwicklungen der Welt...

Während diese noch die Pfänderkammer zusammenlas und sich dabei ungeschicklich Weise in den Wällen der ersten...

Das rührte das Herz des Bürgers, und mit der freundschaftlichen Versicherung, daß ich sofortige Kündigung zu erwarten habe, falls ich der Exekution noch einmal wiederhole, verließ er meine Wohnung.

Da fand ich nun tollkühn vor der Schaar der noch mit dem schüchtern Korle zu verhandelnden Pfänder. Was sollte ich thun?

Mein Inhalt schmerzte mich ein wenig von der ungewohnten Haltung, als ich nach guten Worte die letzte der 60 gefüllten Flaschen verpackt hatte.

Es war ein erhebender Moment, als ich nach Ablauf dieser Zeit die erste Flasche entorkte und mein Spezialglas vollschenkte.

Als ich nach einigem Weile, den Eisenbahn-Exerzier, und natürlich theilte ich ihm meine Erfahrung mit. Er hatte wenig Zeit, sich um meine Angelegenheiten einzulassen, da er eben einem anderen Bekannten das Verloren seiner Frau beim Färden aller Kleider...

Nach sechs als mein Freund, den Eisenbahn-Exerzier, und natürlich theilte ich ihm meine Erfahrung mit. Er hatte wenig Zeit, sich um meine Angelegenheiten einzulassen...

Die gleiche Erfahrung machte ich nach vierzehn Tagen und nach drei Wochen. Selbst mein Bekannter, der als Unterleutnant schon aus Persien alles gut trinkt, was irgendeine auf dem Namen Vier Ausbruch machen kann, erklärte diesem Getränke gegenüber, daß er augenblicklich nicht durstig sei.

Bei der fünften Flasche, die ich genau sechs Wochen nach dem Ausbruch entorkte, nahm die Sache eine neue Wendung. Im Gespräch wurde freilich ein Unterstöß zu bemerken, dafür aber entdeckte ich im Weile allerlei wilde Buntkäse und Täubchen, die munter in der etwas trüb gewordenen Flüssigkeit herumwebelten...

In diesem Sinne äußerte ich mich auch gegen mein Freund. Der aber sich mich aus allen meinen Stimmen durch die mit Abfälligen begleitete Bemerkung: „Ja, lieber Freund, dabei ist nun nichts mehr zu machen, das Bier ist salmig geworden. Sie haben es zu lange liegen lassen. Bei der vierterten Flasche mußte es ein Pfänderstübchen möglichst bald weggelassen werden.“

Nach sechs als mein Freund, den Eisenbahn-Exerzier, und natürlich theilte ich ihm meine Erfahrung mit. Er hatte wenig Zeit, sich um meine Angelegenheiten einzulassen...

Unübertroffene Auswahl der hervorragendsten Sommer-Neuheiten
in schwarzen und farbigen

≡ Kleiderstoffen. ≡

Sowohl in wollenen wie auch in Wasch-Kleiderstoffen bietet das Lager eine besonders reiche Fülle der geschmackvollsten Neuheiten in grösstem Sortiment.

Reichste Auswahl sämtlicher Neuheiten in

Damen- und Kinder-Confection.

Jackets, Kragen, Umhänge, Regenmäntel, Blousen, fertige Costume, Morgenröcke u. Unterröcke.
Entzückende Neuheiten in Kinder-Mänteln und -Kleidern. [4916]

Elegante kleidsame Schnitte u. gediegenste Verarbeitung zeichnen meine Confection besonders aus. — Die Preise sind anerkannt die niedrigsten.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Proben, Cataloge
und Aufträge von 20 Mk. an postfrei.

Bei Probenbestellung
Angabe der Art und des Preises erbeten.

Weingrosshandlung von A. Pies Söhne,

Trier a. d. Mosel

naturelle Mosel- und Saar-Weine

per Flasche von 1 Mk. an bis zu den feinsten Cressenzen.

Grosses Lager feinerer älterer Flaschenweine.

sowie Original-Pfuder der besseren Marken. Auf die beliebte neue 1892er

Abfüllung wird besonders aufmerksam gemacht.

4895] Preisliste auf Wunsch zu Diensten.]4895

Zur Frühjahrs-Saison

empfehlen sämtliche Neuheiten in

→ Hüten und Blumen ←

sehr preiswerth. [4900]

A. & E. Duvinage,

Hofst. Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Anhalt.

Halle (Saale), Gr. Steinstr. 75, I. Etage.

Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine

der Weingrosshandlung von Johannes Grün, Hoflieferant, Halle a. S. und Winkel im Rheingau empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu Originalpreisen

4932] Carl Booch, Breitestr. 1.]4932



F. W. Borchardt, Berlin,
K. K. Hoflieferant,

empfehlen

seinen bouquettreichen lieblichen

Moselblümchen,

à Fl. 75 Pf.,

als ausserordentlich preiswerthen Bowenwein.

Imperial.

feinster Deutscher Tafelwein, 1/2 Fl. 2.50, 1/3 Fl. 1.50.

Niederlage

bei

Pottel & Broskowski,

Halle a. S. Fernsprecher 193. [4943]

Nach der Anfang April erfolgten Geschäfts-Übernahme stelle ich eine Anzahl älterer, meist vorjähriger Waaren, mit denen ich zu räumen wünsche, zu wesentlich ermässigten Preisen zum einmaligen

Ausverkauf.

Der Ausverkauf beginnt am 16. April, schliesst am 30. April Abends und findet in gesonderten Räumen der ersten Etage statt.

Das regelmässige Geschäft in den Parterre-Räumen erleidet keine Störung und wird durch den Ausverkauf nicht berührt.

Leipzig. Wilhelm Röper

(Inhaber Rosseutscher & Stelter)

Goethestrasse 1 (Augustusplatz).

Der Ausverkauf umfasst:

Teppiche, abgepasst und in Rollen, zum Belegen ganzer Zimmer.

Läuferstoffe aller Art.

Möbelstoffe, einfarbig und bunt.

Cretonnes.

Portièren und Decorations-Shawls.

Gardinen und Stores, weiss, crème und bunt. [4633]

Tischdecken, Divandecken, Reisedecken.

Tapeten.

Linoleum.

Reste von Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Tapeten, Linoleum.

Hôtels, Curbäuser und ähnliche Etablissements mache ich auf diese aussergewöhnliche Gelegenheit besonders aufmerksam.

Soolbad Sooden a. d. Werra.

Station Allendorf a. W. Sooden der Wehra-Göttinger Bahn.
152 m ü. M. in sehr geschützter lieblicher Thallage, mitten in ausgedehnter Gebirgswaldung (heilsige Schwäbe). Stuzzeit 1. Mai bis 1. Oktober. Inhalatorium. Grandpromenade. Soolbäder in beliebiger Stärke. (Mutterlaugenzüge gratis.) Gute Kuchpelle. Prospekte und Auskunft durch die

Badeverwaltung. [4952]

Paul Danneberg,

Blücherstr. 16. Fernspr. 709.

Atelier für [4317]

Decorationen, Polstermöbel etc.

Für den Inzeratenthail verantwortlich: A. Kirken. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Blit 2 Beilagen.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Die Reichstags-Wahl in Eisenach-Vermbach.

Das, was jeder zu befrüchten stand, ist eingetreten: mit einer Minderheit von etwa 4000 Stimmen ist der Kandidat des Bundes...

Wir sind überzeugt, daß die unparteiische Haltung der Eisenacher Parteigenossen in den führenden und maßgebenden Kreisen der national-liberalen Partei nicht gebilligt werden wird.

Derzeitige Tadel wird die National-liberalen des Eisenacher Wahlkreises trifft die dortige Parteileitung der antikenistischen Reformpartei.

Die Gründe, die von den Antikemiten für die Wahlhaltung angegeben werden, entfallen das eigentliche Wesen der ganzen Zimmermann'schen Reformpartei.

se jetzt denjenigen Konkurrenten aus dem Felde zu schlagen, der seinen Erfolg demselben wirtschaftlichen und antikemistischen Programm verdankt, mit dem sie selbst die Migration betrieben haben.

Wir fürchten, daß aus der Eisenacher Saat eine Frucht reifen wird, die weder den National-liberalen noch aus den Antikemiten große Freude zu bereiten geeignet ist.

Königliche Kofalnachrichten vom 20. April.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Gestern war ein ereignisvoller Tag. Zwei Götter sind bei uns eingezogen, deren Erscheinen jedes Jahr mit jubelndem Entzücken begrüßt und gelegentlich von Dichtersfeiern sogar zu dithyrambischen Jublungen an den alttribüdischen Säuleninschriften benutzt wird.

Das Petroleum steigt im Preise! Der Theil der Zeitung, welcher von den Damen am wenigsten gelesen wird, ist im Allgemeinen zweifellos der Volkswirtschaftsseite.

Militärische Verordnungen. Morgen und gestern wurde der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade, Herr Generalmajor Freiherr von Junk auf Erfurt, sowie Befehlshaber der hier garnisonierenden Bataillone des Magdeburgerischen Füsilir-Regiments Nr. 36 in unserer Stadt.

Zum Handwerkerfest. Zu Ehren des hier lebenden VIII. Deutschen Handwerkerfestes ist beschlossen worden, am Montag Abends 8 Uhr im festlich geschmückten Saale des „Prinz Karl“ einen Festkonzert zu veranstalten.

Vor 30 Jahren machte sich in unserer Stadt eine rege Bauflut geltend, in Folge deren die Königshöhe mit einer Reihe neuer klassischer Häuser besetzt wurde, an dem Wege längs Preßlers Berg, sowie vor dem Heiligtum neue Gebäude sich erhoben.

zu keinem Gemeindevorstande gehörig gemeinen übrigen Theil der Kreisverordneten Besetzung, endlich der Wahltag mit dem Stadtraths-Saale vereinigt.

Die Gemeindevorstellung in Giebichenstein hält am nächsten Dienstag, den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr im Gasthof „Zum Mohr“ eine Sitzung mit folgender Tagesordnung ab: 1. Festlegung der Kongressgebäude für die Kreisverordneten...

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Vermischtes.

Einwuchsanzahl März für ein Wort bestehen zu müssen, dieses etwas lössige Verlangen kann jetzt unter Umständen bezogen haben, der es für nötig hält, nach St. Vincent (Cap Verde'sche Inseln) zu telegraphieren.

Der Reichstag unter Original-Vorberufung ist mit dem kaiserlichen Cancellar-Königle gehalten.

Faas-Kartoffeln-Verkauf.

Nachstehend bezeichnete Sorten gehen hier während der zwei letzten Jahre die höchsten Erträge:

Gehemrath Thiel, Professor Maercker, Imperator

und habe Samenware davon abzugeben. [4841]
Domäne Schladebach bei Kösthan.

Jeden Posten importirtes **ostfriesisches Milchvieh**, tragende Kühe und Färjen, sowie Zuchtbulln und $\frac{1}{2}$ jährige Kälber liefert vom Mai ab
Weisenfels, Leidhold, Viehhandlung.

Unsere eigene Fabrikate!



Reisetasche!

[4949]



Reisetasche!

anerkannt gut u. billig



Touristentaschen!

Unsere eigene Fabrikate! **Carl Abelmann,** Köcher u. Lederwaren-Fabrik, **19 Gr. Ulrichstr. 19.**

Schulbücher, neu und gebraucht, billigst bei **Joh. Lucius, Gr. Ulrichstraße 35, Ecke der Alten Promenade. [4616]**

12 fette Hühler allmä in abzunehmen, verkauft [4942] **Rittergut Lockau bei Döllnig.**

Pension f. erholungsbed. Herrn oder Dame nebst gef. febl. Wohnung im Luftkurort **Ballenstedt a. S. Pension für 2 Personen vom Monat 70.-80. Mk. Ein Kind erh. umt. A. S. (100) voll. Ballenstedt a. S. [4925]**

Dank! Meine Frau litt lange Zeit an Gicht und Rheumatismus, so daß sie sich ohne Stock überhaup nicht fortbewegen konnte. Alle zu ihr gekommenen Ärzte, sowie alle angewandten Heilmittel waren nicht im Stande das Leiden zu heben. Da wandte ich mich an Herrn Dr. Volbeding, homöop. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6 und gelang es demselben, meine Frau in ganz kurzer Zeit von ihrem Leiden zu befreien. Sie heute ist dieselbe noch vollständig gesund und ist überhaup kein Mittel eingenommen. Ich kann daher nicht unterlassen, demselben Herrn hierdurch meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. **Düsseldorf, Poststr. 10. [4944] Heinrich Diehl.**

Ich b. Diejenige als Zeuge, die am 1. Oktober, d. Caroussel in Wiesbaden festsitzung waren, wie e. Anabe mit bezeugen ist, in, auf u. abgefahren ist u. dabei d. Beweiser zeugen hat. Bitte um werbe Abreise. Caroussel, **S. Kromann, Grotteberg. [4849]**

Offene und geuchte Stellen.

Inspektor-Stelle-Gesuch. Gut empfohlener, verb. Inspektor, seine Familie, langjähr. selbst. größere Güter verwaltet, sucht jetzt od. später Stellung. **Df., un. J. 568 an Rud. Mosse, Hannover a. S. [4923]**

Berwalter-Stelle-Gesuch. Ein jung. Landwirth, Gutsbesitzer's Sohn, 23 Jahre alt, Ein-Keim. Kap., welcher Mai Juni seine A-Lesung abgelegt, 4 Jahre praxis auf Gütern tätig gewesen ist, sucht möglichst bei Familienanstellung zum 1. Juli a. e. anderweitige Stellung. [4823]
 Werthe Briefen unter **N. B. 142 an Haasenstein & Vogler, Alt.-Gez., 2 Ebenen erleben. [4823]**

Berwalter-Economienbes. Hofmeister, Schmidt u. Stollmeyer für Rittergüter, Schöfer, Derickschweizer, suchen Stellung durch **Friedrich Grosse, Zeitungsstraße 29 L. [4919]**

8 Stück Pianinos

geb. sind wieder am Lager und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen (auch leihweise) **H. Lüders, Alt.-Gez. u. Musikf. früherer Pianofabrik Rein. [4929]**

Einwahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen verbrachte Zeit als beste Werk:
Dr. Reitan's Selbstbehauptung
 80. Aufl. Mit 177 Abbild. Preis 3 Mark
 Jeder, der, das Leben zu retten, sich selbst erretten will, lese dieses Buch. In jeder Handlung, die einen Menschen in Gefahr bringt, hat es den Weg zu zeigen. Zu haben durch Verlags-Maisch in Leipzig. Nachhandlung, sowie durch jede Buchhandlung.



Stammzucht

der grossen weissen Westphälischen (deutsche schlappohrige) und der Meissner Schweine-Rasse 3 Monate alte **Eber** 50 Mark, **Sauen** 40 Mark, jeder Monat mehr 15 10 [4328]
 Stallgeld 1 Mark. - **Mastferkel** zu Tagespreisen auf Anfrage.

Rittergut Köstritz (Bahnhstation)

Von Sonntag, den 21. d. Mts. stehen in großer Auswahl **Belgische Arbeitspferde** zum Verkauf. [4936]
Gebr. Strehl, Metzberg.

3 D. [4911]
 26. 4. 95. 6 Uhr. S. W.

Ein Hofmeister mit a. S. sucht sofort Stellung. Offerten unt. Z. 4955 an die Exped. d. Zeitung erbeten. [4955]

Vorläufige Bekanntmachung!

Der Ausverkauf

ber aus der ehemals **Franz Robert Tittel'schen**

Concursmasse

herstammenden Waaren u. a. W.

Liebenauerstraße Nr. 165

beginnt **Dienstag den 23. April a. c.**

Es sind vorhanden: [4913]

Grosse Posten

ächte massiv goldene goldene u. silberne

Brillantringe, Herren-Uhrketten, Brillantohrring, Damen-Uhrketten, Brillantgraben-Rubeln, Erbsentenn-Rubeln, Brillant-Chemiset-Knopfe, Ringe, Armabänder, ächte Coralstrummschmuck, ächte Türkisstrummschmuck, ächte Granatstrummschmuck, ächte Amethyststrummschmuck

in einzelnen Stücken sowie kompletten Schmucks, alles in ächter Fassung,

Schmetterlings-Braschen mit Steinen und Perlen, alle Stein- und Häferschmuck, Emailschmuck, Pathen-Geschenke, schwarze Trauerstrummschmuck,

Medallions an Herrenketten, Chemiset- und Manschettenknöpfe, Cravatten-Rubeln, Herren- und Damen-Uhrketten in Nickel, Zinn, amerikänisch Convolvé und Gold auf Silber, billige Armreifen, Broschen, Rämme, Haarnadeln, Halsketten, Ohrringe und Cravatten-Rubeln.

Die Preise sind außerordentlich billig!

Der Verkauf findet nur gegen baar und zu festen Taxpreisen statt

und zwar Morgens von 8 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, Nachmittags von $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr.

Anh. u. Brennholz-Verkäufe in der **Oberförsterei Schkowitz.**

1. Interforst Schkowitz, Schlag XV bei Schkowitz.
 a) Brennholz: **Donnerstag, den 25. April** von 9 Uhr ab
 700 rm harte Nöben, 250 rm Stöße, 300 rm Hoptenholz, 700 rm Interforstschlag.
 b) Nughölzer.
Montag, den 29. April, 9 Uhr
 80 Eichen mit 200 fm, 30 Weisbüchen mit 16 fm
 270 Eichen mit 50 fm, 8 Ahorn mit 2 fm, 250 Nüßtern mit 170 fm, 6 Stüben mit 6 fm, 22 Erlen mit 7 fm, 25 rm Weisbücheln.

2. Interforst Masslau, Schlag I bei Wechtitz.
 a) Nughölzer:
Donnerstag, den 2. Mai, 9 Uhr
 113 Eichen mit 270 fm, 100 Weisbüchen mit 72 fm,
 72 Nüßtern mit 22 fm, 200 Eichen mit 80 fm
 20 Ahorn mit 60 fm, 170 Eichen mit 70 fm, 22 Schwarzpappeln mit 20 fm, 25 rm Weisbücheln.

b) 10 1/2 Uhr Nughölzer:
 130 Eichen mit 170 fm, 50 Eichen mit 12 fm,
 80 Nüßtern mit 37 fm, 30 Pappeln mit 24 fm,
 28 Erlen mit 9 fm.

3. Interforst Ransitz, Schlag IV bei Wechtitz.
Montag, den 6. Mai, a) 9 Uhr Nughölzer:
 90 rm Nöben und Hoptenholz, 20 rm Stöße, 100 rm Hoptenholz.
 b) 10 1/2 Uhr Nughölzer:
 130 Eichen mit 170 fm, 50 Eichen mit 12 fm,
 80 Nüßtern mit 37 fm, 30 Pappeln mit 24 fm,
 28 Erlen mit 9 fm.

4. Interforst Burgliebenau, Schlag V bei Burgliebenau.
 a) Nughölzer:
Donnerstag, den 13. April, 9 Uhr
 480 Eichen mit 370 fm, 200 Eichen mit Nüßtern mit 120 fm, 6 Weisbüchen mit 4 fm, 2 Schwarzpappeln mit 5 fm.
 b) Brennholz:
Montag, den 18. April, 9 Uhr
 120 rm harte Nöben, 20 rm Stöße, 180 rm Hoptenholz, 180 rm Interforstschlag. Schenkung, d. 17. April 1895. 4853
Königl. Oberförsterei.

Vermiethungen.

30 möbl. Zimmer gesucht.

Am 24. d. Mts. treffen die an das hiesige Nationaltheater engagierten Mitglieder ein u. werden ungefähr 30 möbl. Zimmer benötigt. Vermiethen werden erwünscht die Abreisen nicht Besondere mit u. ohne Pension im **Theaterbureau Weichstr. 42,** (Kriegskasse) schriftlich einzuschreiben. [3924]

Alle Promenade 14, II.
 6 Etob., R. u. Zub. m. Bad 1, 10, zu verm. Herrschaftl. Wohnung in feinem Hause sofort oder später **[4908] Marienstr. 20, part.**

RUDOLF MOSSE

Brüderstr. **HALLE A. S.**
Anzeigen-Annahme
 alle Zeitungen d. In- u. Auslandes
 Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.
 Telephon 151.

Junges Mädchen
 aus anständiger Familie, sucht baldigst Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnlicher Verricht. Anfragen erb. unter **H. m. 45670 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4912]**

36-38000 Mark auf erste Hypothek vor sofort oder Mitte Mai von Selbsthändler gesucht. Offert. unter **S. b. 4086 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S. [4866]**

Damen, welche die feinere Küche führen, erlernen wollen, können sich melden. [4941]
Deutsches Seckhaus, Gr. Ulrichstr. 40. Halle a. S.

Wirthschafterin-Gesuch.
 Eine Wirthschafterin, die mit allen landwirthschaftlichen Kenntnissen versehen ist und bereit ist in Kochen ist, wird zum 1. Juli er. gesucht. Näheres durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., unter T. F. 1298. [4880]**

Suche zum 1. Mai ein im Hausen und anderen häuslichen Arbeiten erlernendes Mädchen. Zeitungs-Zeitungser. **85 n. 85 1 Zeitsp. [4708]**

Mausfell-Gesuch.
 Suche 1. Mai er. ein junges Mädchen, das keine Bekleid. benötigt od. schon Stellung gehabt hat, als Mausfell auf ein Rittergut bei Halle a. S. Wirth geht nach der Mutterer. Familienanstellung. Gehalt nach Uebereinstimm. Off. mit Zeugnisausschnitten oder Ref. vom möglichsten Photographie, erb. unt. **E. b. 4008 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4828]**

Stellen suchen:
 21 Inspektoren, 13 Verwalter, 2 Amtseverwalter, 7 Hofmeister, 2 Hofmeister, 3 Jäger, 8 Gärtner, 6 Aufseher, 1 Fieber, 1 Brenner, 3 Schmiede, 4 Zähler, 3 Wegemeister, 1 Oberwachmeister, 5 Landwirthschafterinnen von 19, 25, 36, 39 und 45 Jahren durch **Central-Bureau, Alt. Ulrichstraße 6. [4917]**

Auf ein Rittergut bei **Hannover (Saele),** wird zum 1. Juli er. event. auch früher ein [4791]

Oeconomie-Lehrling
 unter ähnlichen Bedingungen gesucht. Off. Offerten erbitte unter **F. Z. 4791** an die Exped. d. Blz. abgeben zu wollen. [4823]

Empfohlen u. gesucht: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Schularinnen, Jungfern, Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. Kinderfrauen, Frau **M. Wanzlöhben, Engelstraße 1 [4931]**

Landwirthstodtzer, die das Kochen gelernt und bereit als Mansell in Stellung auf, sucht Stellung als **Mansell** auf Rittergut i. e. Werthe Off. unter Z. 4811 an die Exped. d. Blz.
 Zum 1. Juli sucht ein **Wädchen** für Küche und häusliche Arbeiten mit guten Zeugnissen **Fran Meydam, Lafontainestr. 11, partier. [4833]**

Auf einem Gute im Hgzb. Rofel, finden wo er **2 junge Mädchen** zur Erlernung des Haushaltens Lebensweise Aufnahme. Pensionierspreis jährl. 300 Mk. Off. unt. **Z. 4817** an die Exped. dieser Blz. erbeten. [4818]

Landwirthschafterinnen m. besten Zeugn. wünschel sofort u. 1. Juli Stelle d. Frau **Anna Pflügerin** **[4831]**

Seiden-Stoffe

schwarz, weiss u. farbig,
in grösster Qualitäten-
und Muster-Auswahl.
Neuheiten
in
Taffet-Geweben

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100. [4917]

Vlarm- u. Sicherheitsanlagen
Max Clauss
Abraham Nachf.,
Leipzigerstr. 13.
Elektrische Beleuchtung.



Gartenschlände
mit verzinkter Eisen-Spiralumlage, ausser-
ordentlich haltbar, empfiehlt
Ferdinand Dehne,
Gr. Steinstr. 15.



Julius Blüthner's

Pianoforte-Magazin,

Piano-Vermiethung und Reparatur-Anstalt.
Lager amerik. und deutsch. Harmonium.
Alleinige Verkaufsstelle [4927]
Halle a. S., Poststrasse 21, 1.



Wasch-Kleider- u. Knaben-Anzugstoffe,

„Nizza's“

neuestes und solidestes Gewebe, wie Wollstoff aussehend,
in Garne gefärbt, deshalb in der Wäsche unverwüthlich,
von 60 Pfg. à Meter an.

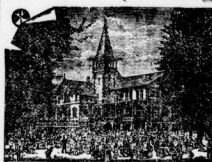
Ida Böttger Nachf.

Inh.: Ph. Zimmermann, Grosse Steinstrasse 9. [4946]

Ich empfehle

schmiedeeiserne Pferderrufen,
gusseiserne Pferdekruppen,
do. Kessel,
do. Dachfenster
billigst.
Christian Glaser, Halle a. S.,
Grosse Klausstrasse 24. [4432]

Peissnitz. (Nachtigallen-Insel).



Einem verehrt. Publikum die ergebene
Mittheilung, das die Wege durch den Wald
in besten gangbaren Zustande sind. Em-
pfehle mein Restaurant zur fleissigen Be-
nutzung. — Speisen, warm und kalt, von
früh 5 Uhr ab. Jeden Sonntag früh
Speckfisch und Ragout an. —
Der Nachtigallengefang hat
begonnen.

Hochachtungsvoll Fr. Klopffisch.

Zu Spazierfahrten

find 2 flotte, elegante Geschirre (offen und halbverdeckt) täglich
zu haben. Reitbahn, Barfüsserstrasse 16. [4910]

Fernspr. **Eis.** Fernspr. **Eis.** Fernspr.
Nr. 850. **Ernst Hoffmann's Eiswerke, Weingärten 41.**

Empfehle für die diesjährige Saison **Natur-Eis** in Centnern und
Eimern, resp. Platten frei Haus, zu Monats-Abonnements, täglich großer
Eimer 5 M. Abonnement täglich kleiner Eimer 4 M.
Sauberes Abonnement einen Tag um den andern 2.50.
Kunsteis aus halleischem Leitungswasser, à Platte 25 P.
halbe Platte 15 P.
Pünktlichste Lieferung. [4915]

Der freibändige Verkauf der
**franz. Merino- und der Vollblut-
Hampshires-Böcke**
beginnt den 7. Mai. Preise leider unter Erzeugungskosten. Wagen auf An-
meldung Stationen Anwaltskanzleien.
Saubere, (Holt und Telegr.) [4893]

J. v. Nathusius. A. Heine, Schf.-Direktor.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Suhrert.
Neuer Spielplan!
Mr. Jean de Henau
(ohne Name) mit den Genarristen
Lucia und **Carmen**, Hauptstücke
als Schmelzmaier, Kunstschaue, In-
strumental- u. (Sensational) — **Miss
Welds** und **Mr. Weiss**, Brauereis-
Quellbrunnen auf dem hohen Doppel-Lange-
steil. — **Die drei Geschwister Nellas**, Sym-
phonie am dreifachen schwebenden Tapes.
— **Miss Erna** mit ihrer abgerichteten
Gesellschaft. — **Mr. Watson** mit
seinen „sensationalen“ dreifachen Pferden
u. Affen. — **Der Jean Crasse**, Instru-
mental- u. Vagellühnen-Imitator. — **Die
Geschwister Emmy** u. **Jean Crasse**,
Original- u. Gesangs- und Amations-
Duettslisten. — **Herr Max Menzel**,
Gesangs- und Charakter-Sumirist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/12 Uhr bis 1/2 Uhr
Grosser Fröhshoppen
bei
Frei-Concert.
Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Herrn, Herrn, Herrn, Herr, u. f. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/12 Uhr bis 1/2 Uhr
Grosser Fröhshoppen
bei
Frei-Concert.
Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr:
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Herrn, Herrn, Herrn, Herr, u. f. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Stadt-Theater.

Sonntag, den 21. April 1895.
36. und letzte Fremden-Vorstellung bei
halben Preisen.
Durchs Ohr.
Luffspiel in 3 Aufzügen von W. Jordan.
Personen:
Heinrich, Ochs, } Universitäts-
Keller, } fiktiv G. Gregor.
Robert, Aboofat } Freunde J. Minald,
Clara, } Schwesteren F. Wagner,
Mathilde, } A. Minald-Pauli.
Das Stück spielt in einer Stadt am
Rhein.
10 Minuten Pause.
Serauf:
Die Verführerin.
Luffspiel in 1 Akt von G. von Mofel.
Personen:
Hermann Kraff, Bänklerant
Mages, dessen Frau, } G. Gregor,
Herr von Seeburg, } J. Schneider,
Meier, } J. Minald.
Confiance von Kautz, } A. Minald-Pauli,
Carl, Diener bei Kraff, } A. Schumacher.
Das Stück spielt in der Villa des
Fabrikanten Kraff, in einer großen Stadt.
Zeit: Gegenwart.
Ende 6 Uhr.

Sonntag, den 21. April 1895.
206. Vorstellung. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Reizendes und leichtes Lustspiel von
Josef Kalnz
vom Deutschen Theater in Berlin.
Neu einstudirt:
Die Anna-Life.
Schauspiel in 5 Akten von S. Herich.
Leopold, Fürst zu Anhalt-
Dessau, minoren ... G. Gregor.
Die Fürstin, deutsche ... G. Gregor.
Geb. Prinzessin von ... G. Gregor.
Ernannt, seine Mutter ... G. Gregor.
U. Bornmunderin, ... G. Gregor.
Gentlin ... G. Gregor.
Gottlieb Köhler, Apotheker ... G. Gregor.
Anna-Life, seine Tochter ... G. Schneider.
Marquis de Chailfarc ... G. Gregor.
Gouverneur d. Fürsten ... G. Gregor.
zu Salberg, Hofmarschall ... G. Gregor.
Giang, Apothekerlehrling ... G. Gregor.
Ein Kammerdiener der ... G. Gregor.
Fürstin ... G. Gregor.
Ein Hofpöbeliger ... G. Gregor.
Eine Hofdame ... G. Gregor.
Ein Officier ... G. Gregor.
Tante Lise ... G. Gregor.
Madame Keine ... G. Gregor.
Onkel Christoph ... G. Gregor.
Herren und Damen vom Hofe, Offiziere
und Soldaten, Bürger und Bürgerinnen
von Dessau.
Ort der Handlung: Dessau.
Zeit: 1694-1698.
Nach dem 2. Akt Pause.
Ende nach 1/10 Uhr.

Montag, den 22. April 1895.
207. Vorstellung. — Anfang 7 1/2 Uhr
Doflor Klaus.
Luffspiel in 5 Akten von P. Arronge.
Leopold Gröfingier, Ju-
welier ... Albert Kuhn.
Julie, dessen Tochter ... Janny Wagner.
Hag von Boden, deren
Gatte ... J. Minald.
Dr. Ferdinand Klaus ... G. Schneider.
Marie, Gröfingier's
Schweiter, seine Frau ... G. Gregor.
Emma, deren Tochter ... J. Schneider.
Hofmarschall's Paul
Gentlin ... G. Gregor.
Martonne, Hausgärtlerin
bei Gröfingier ... Anna Kiff.
Lubowski, Küstler, bei
Dr. Klaus ... G. Conrad.
Auguste, Dienstmädchen
bei Dr. Klaus ... A. Werlich.
Anna ... J. Bohndach.
Berthmann ... J. Kautzhardt.
Colmar, } Bauern ... G. Schumacher.
Jacob, } G. Gregor.
Ende 10 Uhr.

Montag, den 22. April 1895.
207. Vorstellung. — Anfang 7 1/2 Uhr
Doflor Klaus.
Luffspiel in 5 Akten von P. Arronge.
Leopold Gröfingier, Ju-
welier ... Albert Kuhn.
Julie, dessen Tochter ... Janny Wagner.
Hag von Boden, deren
Gatte ... J. Minald.
Dr. Ferdinand Klaus ... G. Schneider.
Marie, Gröfingier's
Schweiter, seine Frau ... G. Gregor.
Emma, deren Tochter ... J. Schneider.
Hofmarschall's Paul
Gentlin ... G. Gregor.
Martonne, Hausgärtlerin
bei Gröfingier ... Anna Kiff.
Lubowski, Küstler, bei
Dr. Klaus ... G. Conrad.
Auguste, Dienstmädchen
bei Dr. Klaus ... A. Werlich.
Anna ... J. Bohndach.
Berthmann ... J. Kautzhardt.
Colmar, } Bauern ... G. Schumacher.
Jacob, } G. Gregor.
Ende 10 Uhr.

Morgen Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr
Groß. Militär-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Füz.-Regts. Nr. 36. [4905]
(Bei gütiger Witterung im Garten.)
Entre 30 Pfg. **O. Wiegert.**

**Hotel u. Restaurant
Eberl - Bräu,**
Frankstr. 18 (Zw. Emil Franke)
hält seine neuhergestellten Räumlichkeiten als
angenehmsten Aufenthalt bestens empfohlen.
Vorzüglich gut befandenes Ober- u. Wein-
besgl. halleisches Altbier, sehr gute
kalte und warme Küche. Mittags-
stisch 75 Pf. von 12-2 Uhr, im
Abonnement 60 Pf. Gesellschaftszim-
mer mit Piano für Vereine und Ges-
ellschaftsbänke; schöner zugereicher Garten mit
Colonnaden. [4909]
Jeden Sonntag ff. Speckkuchen.
früh:

Specialität:
**Englische
und
Wiener Hüte**
in nur ersten Fabrikaten [4951]
und neuesten Formen zu mässigen Preisen.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10,
neben dem Bankgeschäft von
Ernst Haassengier & Co.

Lipton, Theepflanzer, London, Calcutta, Ceylon,
der grösste Theehändler der Welt.
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von England,
welch-
LIPTON'S THEE
berühmt
von der schönen, lieblich duftenden Insel Ceylon (Indien),
das billigste, beliebteste und gesundeste Hausgetränk,
ist in Packeten von 1/5 Kilo an zu 45, 65 und 80 P.
auch in Blechdosen von 1 und 2 Kilo überall zu haben.
lia-punierstrasse in Halle a. S. und Umgegend Ernst Dehne, Leipzigerstrasse 35.
Lipton's Thee-Niederlage 73-77 Grosse Reichenstrasse, Hamburg. [4948]

Meine für die Aufbewahrung von Werthpapieren,
Urkunden, Hypothekendocumenten, Pre-
tiosen und Werthgegenständen aller Art getrof-
fenen Tresoreinrichtungen empfehle ich mit dem Hin-
weis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle
mit der Verwaltung von Werthpapieren und Hy-
pothekenforderungen verbundenen Obliegenheiten über-
nehme.
Halle a. S. H. F. Lehmann.
Bank- u. Wechselgeschäft.
[4905]

Für den Inseratentheil verantwortlich: A. Kirsten. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiels, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Seidene Blousenstoffe Halle a.S. G. Schwarzenberger, Poststrasse 9/10.

Neuheiten im orientalischen Geschmack.

Spezialgeschäft für Seidenstoffe.

Sonntags geöffnet Vormittags 8-9 1/2 und 11 1/2-2 Uhr.

[488]

Mecklenburgische Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Hypothekengeschäft auch auf Städte im Regierungsbezirk **Merseburg** auszuweiten, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß wir dem **Bauhause**

D. H. Apelt & Sohn in Halle a. S.

unser Vertretung übertragen haben. Reflectanten auf Kapitalien gegen eventuelle Verpfändung von Grundstücken wollen diesbezügliche Offerten dem genannten Bauhause unterbreiten.
Mecklenburgische Hypotheken- und Wechsel-Bank in Schwerin i. M.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W.
Mohrenstrasse 10.

Mai-Fahrten

Italien	Paris	London
5. Mai, Venedig-Florenz-Rom-Napel—25 Tage. Pisa-Genoa—Mailand II. Kl. 750 Mk., II. Kl. 680 Mk.	9. Mai, Auszug nach St. Cloud und Versailles—10 Tage. I. Klasse 350 Mk., II. Klasse 315 Mk.	17. Mai, Ueber Brüssel—14 Tage. I. Klasse 500 Mk., II. Klasse 450 Mk.
Paris und London verläßt 9. Mai, 22 Tage, 750 Mk.		

Constantinopel

13. Mai, Wien-Belgrad-Sofia-Constantinopel-Bukarest-Donaufahrt durch's Eiserner Thor-Budapest.
20 Tage, II. Kl. Kl. 900 Mk., ohne Donau mit Retourbillet 750 Mk.

Russland Krim und Kaukasus

Ende Mai, Odessa-Sewastopol-Livadia-Orlanda-Jalta-Batum-Kutais-Filis-Borgom-Ericoon-Baku-Wladikawkas-Moskau-Nischny-Novgorod—1600 Rubel Petersburg.

Die Preise sind bei allen Reisen ab Berlin angegeben; von anderen dem Bestimmungslande näher gelegenen Orten ab tritt Ermässigung ein.

Nordland-Fahrten

in Gesellschaften, wie für Allein-Reisende werden bei uns alle Arten Billets ausgegeben.

Ausführliche Prospekte versendet kostenfrei

Carl Stangen's Reise-Bureau
Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Antilcher Verkauf für Eisenbahnen und Dampfschiffe im Weltverkehr.

1000000 Mark
Institutsgelder
à 3 1/2 %
auf Auer auszuliehen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Stettin-Riga.
D. „Olga“, D. „Ostsee.“
Abfahrt von Stettin jeden Sonntag
abends Montag, von Riga jeden Sonntag
abends Vormittag.
1. Kajüte 36 Mk., 2. Kajüte 28 Mk.
Deck 18 Mk.
Rud. Christ. Gröbel in Stettin.
Lohf & Seidler in Stettin.

Hotel Mägdesprung
(Harz).
„Luftkurort“.
Den geehrten Herrschaften erlaube mir
hierdurch die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich vom 20. April cr.
ab eine

Frühjahrs-Saison
eröffnet, welche bis 15. Juni cr. dauert.
Preis der Tag. Perion 3.50 Mk.,
für gute Kost und Wohnung, geheime
Zimmer. Prima Betten. Der Aufenthalt
ist hier mitten im Walde ein sehr
gesunder und angenehmer, schöne Spazier-
gänge nach allen Seiten. Morgens
liegt in der Nähe.
Meldungen nimmt entgegen und Aus-
kunft ertheilt

Kid. Winkler, Hotelwirth,
Mägdesprung,
früher Leipzig.

Epilepsie (Fallsucht).
Krankleibende erhalten gratis
Seltens-Behandlung von Dr. phil.
Cannus, Fabrikant in Werdau-
dorf i. B. Medicinen in allen
Ländern. [4896]

Meine Rasierseife
Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr natürl-
ich aussehend, echt und dauerhaft
färbend. Nussöl, ein feines, her-
vortreffliches Haaröl, sowie Käse's
Euthaarungspulver empfehle. [4904]
Dr. Waltsgott.

Anchor-Pain-Extrakt
Dieses wahr-
haft vollstän-
dige Heilmittel
hat sich seit nunmehr
25 Jahren als beste
schmerzstillende Einrei-
bung bei Gicht, Rheuma-
tismus, Gichtreizen, etc.
glänzend bewährt. Es hat
in allen Ländern der Erde eine große
Verbreitung und in Folge seiner sicheren
Wirkung eine so allgemeine Verren-
nung gefunden, daß es jeden Kran-
ken mit Recht empfohlen werden darf.
Der Unter-Pain-Extrakt
hat seine hervorragende Stellung unter
den schmerzstillenden Einreibungen hiezu
besonders, trotz mancherlei Ver-
feinerung und trotz zahlreicher Nach-
ahmungen; das ist gewiß der beste
Beweis dafür, daß das Vorbild sehr
wohl das Gute vom Schlechten zu
unterscheiden vermag.
Um seine werthvolle Nachahmung zu
erhalten, sehr man beim Einkauf nach
unser Schmarke, dem roten Anker,
und weise jede falsche oder die Marke
als unecht zurück. Zu haben in den
Apotheken zum Preis von 50 Pf. und
1 Mk. die Flasche.
F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Ich impfe
Mittwoch Nachmittag 3 Uhr.
Dr. Frick.
Königstr. 90. [4908]

Akademie der Tonkunst

und **Elementar-Musikschule.**
(Kleine Ulrichstrasse 18, I. u. II. Etage.)
Unterrichtsfächer: Klavier, Orgel, Harmonium, Violine, Cello,
Gesang, Theorie.
Beginn des Cursus: Montag, den 22. April.
Annahme neuer Schüler jederzeit. Alles Nähere durch
Den Direktor: **Wendel-Hammerstedt.** [4937]


Militär-Akademie Schwerin, Mecklenburg.

Mit Allerh. Will. Sr. Maj. Hoh. des Großherzogs
Friedrich Franz III.
Rocher, i. Führer-, Kom- u. Berath. - Eig. Haus
u. Garten am Biederf. Ind. u. Plehda. Etwa Auf-
f. Tisch. Prospekte durch die Direktion.

Gummi-Gartenschläuche

mit Patent-Einlagen, außerordentlich dauerhaft,
empfehlen zu Fabrikpreisen. [4930]
Adolph Quentin, Niederplatz
Nr. 3.
Einrichtungen, Formen und Geräthen für Conditoreien, Bäckereien
und Feine Küche liefert
W. E. H. Sommer, Bernburg, Brunstraße 7. [494]

Geben Sie



Quaker Oats

beste
und billigste
Hafnerahrung.
Aerztlich empfohlen.
Teller Suppe 1 Pfennig.
Überall käuflich.
Generalbevollmächtigte für
Mittel-Europa:
Rich. Faulmann & Co.,
Hamburg.

Alleinverkauf für das Herzogthum Anhalt und Provinz
Sachsen mit Ausnahme der Stadt Erfurt:
L. van Westrum Söhne, Magdeburg.
Alleinverkauf für die Stadt Erfurt und die Thüringischen
Staaten mit Ausnahme von Sachsen-Altenburg:
A. H. Schaeffer, Erfurt. [4898]

Kirchbau-Bazar.

Der Verkauf des Bazar's zum Besten des Kirchbau-
Vereins findet
Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April
von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends in dem freundlich bewilligten unteren
Saale des „**Stadtschützenhauses**“ statt. Verhohle und nützliche Sachen
sind uns in dankenswerthester Weise reichlich zugegangen und der Bazar bietet daher
die mannichfaltigsten Verkaufsgegenstände zu sehr mäßigen Preisen. Die Ge-
schäfte Ihrer Majestät der Kaiserin werden durch Verloosung ihrer Ver-
wertung finden. Durch besondere Güte wird den Liebenden Donnerstags und
Nachmittags **Konzertmusik** dargeboten werden, auch ist für leibliche Er-
frischung bestens getorgt. Der Eintrittspreis beträgt 20 Pf. für die Person.
Um lebhaften Besuch bittet
Das Comité. [4762]

Der Evangel.-kirchliche Hilfsverein

veranstaltet, so Gott will,
Sonntag, den 21. April,
eine Festlichkeit in Dörfisch.
5 Uhr Nachmittags: Festgottesdienst in der Stadtkirche, in welchem Herr
Hofprediger a. D. Edder die Predigt halten wird;
9 Uhr Abends: Öffentliche Versammlung im Saale des „**Schützenhauses**“.
Die Antrieder haben die Herren Graf von Hohenthal, Dillau und
Hofprediger a. D. Edder gütig überkommen.
Der Vorstand des Zweigvereins.

Billig und gut!
So soll die Waare sein, wie sie für die Ge-
samtheit, wie sie für die Haushaltung, wie
sie für die arbeitende und die dienende
Klasse paßt. Und billig und gut, das ist in
des Handels weitestgehender Deutung die neu in den Handel gelangene „**Beel-
Zeife**“! Was die Güte dieser Zeife anlangt, zählt sie zu einer der Besten; sie ist
vor Allem so unerschütterlich rein, daß sie aus der strengsten Prüfung jederzeit ein-
wandfrei hervorgeht; sie ist so lieblich und fein parfümirt, daß sie selbst
den Feinmüthigsten anlocken muß; sie ist so fettreich und mild, daß sie nicht zu
schädlich für die Haut der Säuglinge und Kinder sein kann. Sie ist aber auch
billig und zwar so billig, daß sie bis jetzt in ihrer Art unerreicht bleibt. Für
3 Stück zahlst man nur 55 Pf., das ist für ein Stück nicht ganz 19 Pf., und
diesen Preis kann selbst der Unbemittelte bequem zahlen. Wer mit feinem Gelde
sparsam verfahren muß, der wolle sich fortan mit **Beel-Zeife**, profitabler und
vortheilhafter kann man nicht einkaufen. **Beel-Zeife** ist erhältlich in allen
Parfümerien, Drogen- u. Colonialwarenhandl. [4895]

Deutscher Krieger-Bund
(Corporation)
Saale-Unstrut-Elster-Bezirk
Sitz: Merseburg, Weißenfels, Jena, Rannburg, Querfurt
und Ebersberg.
Sonntag, den 28. April 1895, Nachm. 3 Uhr findet in dem
Restaurant „**Sektellerer**“ zu Freyburg (Unstrut)
unser **Frühjahrs-Versammlung** statt, zu der jeder dem Bezirk angehörende
Verein seine Vertreter in Gemäßheit unserer Satzungen zu entsenden hat.
Deputationen von Vereinen, welche dem Deutschen Kriegerbunde noch nicht
angehören, den Anschluß an den Bund aber beabsichtigen, sowie Freunde und
Gönner unserer Bestrebungen sind herzlich willkommen.
Anmeldungen von Kriegervereinen zum Deutschen Kriegerbunde werden
jeder Zeit gern entgegen genommen.
Freiburg (Unstrut), den 18. April 1895.
Der Bezirks-Vorstand.
J. Markendorf, Vorsitzender. [4904]